

Stadt Mindelheim



Niederschrift über die 7. öffentliche Sitzung
des Umwelt- Verkehrs- und Bauausschusses
am Montag, den 30.11.2020
18:30 – 20:15 Uhr
im Silvestersaal der Stadt Mindelheim

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- 38. **Änderung des Förderkataloges für Klimaschutzmaßnahmen**
- 39. **Erlass einer Richtlinie zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens für Bauvorhaben und Nutzungen baulicher Anlagen im Bergwald**
- 40. **Antrag auf Baugenehmigung
Neubau einer Gartenhütte im Außenbereich
Fl.Nr. 2951 Gem. Mindelheim (Nähe Oberer Mayenbadweg)**
- 41. **Antrag auf Baugenehmigung
Neubau von 5 Reiheneinfamilienhäusern mit Carports
Hoher Weg 8**
- 42. **Bauvorhaben, die im Büroweg erledigt wurden**
- 43. **Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift des Umwelt-, Verkehrs- und Bauausschusses vom 09.11.2020**

38. Änderung des Förderkataloges für Klimaschutzmaßnahmen

Beschluss:

Der Umwelt-, Verkehrs- und Bauausschuss beauftragt die Stadtverwaltung Mindelheim, die Fördersätze des Förderkatalogs dergestalt zu verändern, dass bei gleichbleibendem Budget mehr Bürger in den Genuss einer Förderung kommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11

Nein: 0

39. Erlass einer Richtlinie zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens für Bauvorhaben und Nutzungen baulicher Anlagen im Bergwald

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den Erlass einer Richtlinie zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens für Bauvorhaben und Nutzungen baulicher Anlagen im Bergwald mit folgendem Inhalt:

1. Art der baulichen Nutzung

Die zulässige Art der baulichen Nutzung beschränkt sich auf Anlagen, die im Zusammenhang mit einer gärtnerischen oder zur Erholungszwecken dienenden Freizeitbeschäftigung stehen. Hiervon ausgenommen sind insbesondere die Lagerung von Baumaterial sowie Wohnwagen- und Oldtimerstellplätze.

2. Bebauung Gartengrundstück

Für jeden einheitlich genutzten und vom selben Eigentümer bewirtschafteten Garten (darunter fallen ggfs. auch mehrere benachbarte Grundstücke) ist ausschließlich eine Gartenhütte mit Aufenthaltscharakter zulässig. Der Aufenthaltscharakter bestimmt sich dabei nach den Ausstattungsmerkmalen der Gartenhütte (z. B. Sitzmöglichkeiten, Ofen).

3. Bauliches Maß der Nutzung

Gebäude nach Nr. 2 sowie etwaige Nebengebäude dürfen jeweils eine überdachte Fläche von 30 m² sowie eine darüber hinausgehende überbaute Fläche (z. B. Terrasse, Freisitz) von 15 m² nicht überschreiten. Die mittlere Wandhöhe darf nicht mehr als 3 m betragen.

4. Überbaute Fläche

Insgesamt dürfen auf dem Gartengrundstück nicht mehr als 5% der Fläche mit Gebäuden nach Nr. 2 (Gartenhütte mit Aufenthaltscharakter) bebaut sowie darüber hinaus nicht mehr als 15% der Flächen versiegelt oder von baulichen Anlagen (darunter fallen auch wassergebunden ausgeführte Stellplätze, Zufahrten, Wege oder Lagerflächen) überdeckt werden.

5. Natürliches Gelände

Das natürlich gewachsene Gelände darf durch die Errichtung von Anlagen nach Nr. 1 – 3 nicht verändert werden. Ausgenommen hiervon sind Aufschüttungen und Abgrabungen von nicht mehr als 1 m Höhendifferenz zur Erhöhung der Stand- oder Verkehrssicherheit. Die Herstellung von Drainagen ist unzulässig.

6. Eingrünung

Gartengrundstücke sind maßstabsgerecht zur vorhandenen Bebauung, durchgehend und engräumig mit heimischen Bäumen und Sträuchern einzugrünen. Gemäß der städtischen Ortsbild- und Freiflächengestaltungssatzung ist ein entsprechender Freiflächengestaltungsplan einzureichen.

7. Einfriedungen

Einfriedungen sind grundsätzlich als Pflanzungen auszuführen. Zäune müssen mind. 1 m vom Wegesrand zurückgesetzt und vorderseitig entsprechend Nr. 5 bepflanzt werden. Alternativ ist auch eine Eingrünung mit Kletterpflanzen oder aber die Errichtung eines blickdurchlässigen Zaunes (Drahtzaun) möglich. Zur Herstellung der Barrierefreiheit für Kleintiere sind alle Zäune (auch zwischen den Gartengrundstücken) mit einem Abstand von 0,15 m zur Geländeoberfläche zu errichten. Der Zaun darf eine Höhe von 1,2 m nicht überschreiten.

8. Gestaltung und Nutzung des Außenbereichs

Außenbeleuchtungen, Satellitenschüsseln und eine naturferne Farbgebung an Gebäuden sind unzulässig.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10

Nein: 1

**40. Antrag auf Baugenehmigung
Neubau einer Gartenhütte im Außenbereich
Fl.Nr. 2951 Gem. Mindelheim (Nähe Oberer Mayenbadweg)**

Beschluss:

Dem Antrag auf Baugenehmigung wird das gemeindliche Einvernehmen **nicht** erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11

Nein: 0

**41. Antrag auf Baugenehmigung
Neubau von 5 Reiheneinfamilienhäusern mit Carports
Hoher Weg 8**

Beschluss:

Dem Antrag auf Baugenehmigung wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt und die Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans hinsichtlich Art der baulichen Nutzung, der Wandhöhe, der Existenz eines Kniestocks, der nördlichen und südlichen Baugrenze und der Dachneigung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11

Nein: 0

42. Bauvorhaben, die im Büroweg erledigt wurden

43. Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift des Umwelt-, Verkehrs- und Bauausschusses vom 09.11.2020

Beschluss:

Der Umwelt-, Verkehrs- und Bauausschuss genehmigt gemäß Art. 54 Abs. 2 GO i. V. m. § 27 Abs. 2 der GeschO der Stadt Mindelheim die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Umwelt-, Verkehrs- und Bauausschusses vom 09.11.2020.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11

Nein: 0